

Kabarett der Galgenstricke:

Erich Koslowski und Herbert Häfele

„Zu Zweit das Allerletzte...“

Seit 1988 sind wir **Erich** und **Herbert ZU ZWEIT** auf unsrer Bühne.

Die Galgenstricke gibt's seit 1976. Erst 30 Mädels und Buben im Studentenkabarett,

1977 hauptberuflicher Start! 8 Jahre Tournee, ca. 195 mal im Jahr, jeden Tag woanders!

1985 Eröffnung des „eigenen Theaters!“ in der Webergasse 9

„Kabarett der Galgenstricke“!

Allerdings! Ein Autoren-Kabarettensemble 36 Jahre zu zweit (Häfele/Koslowski) zusammen auf eigenen Brettern ist einmalig.

Seit einiger Zeit spielt **Erich** saugern Solo Kabarett und **Herbert** freuts Liederabende mit Sergio Vesely zu kreieren.

„**Das Kabarett der Galgenstricke**“ präsentiert weiter eigene Kabarett-Programme, Erich-Solo und mit Anderen und auch Kleinkunst-Gastspiele werden weiterhin begeistern im Gewölbekeller!.

Aber jetzt nochmals wir zwei!!! Das Letzte zu zweit??? Vielleicht!

Ätsche Gäbele! Im Moment ja!

Wir haben uns unsre alten Programme angeguckt und herrlich gelacht, gequitscht und gestaunt!

Darüber machen wir was! Und über heute brandaktuell!

35 Jahre Spaß im Duett

Häfele/Koslowski Kabarett:

„Zu Zweit das Allerletzte...“

Zum Auslachen in den Keller.

Galgenball - 40 Jahre Förderverein Galgenstricke !!!

Der **Galgenball** ist das Fest des **Fördervereins der Galgenstricke**.

Man trifft sich, frau redet mitnander, man goutiert herrliche Snacks, den Sekt, Szenen Schmankerl der Galgenstricke und Überraschungs-Künstlerinnen! Das Gewölbe Theater, „**Kabarett der Galgenstricke**“ in der Webergasse gibt es seit **40 Jahren!** Ebenso den Förderverein mit über 100 Mitgliedern! Das Freundes Event im Keller!

Mitglieder, Eintritt frei! Gäste 25 €!

Wenn Sie (Du) am Abend Mitglied werden, gibt's das Geld zurück!

Also, Nix wie hin!!!

Sia Korthaus: „Wilder Wechsel“

Die Wechseljahre heißen Wechseljahre, weil die Hormone jahrelang die Temperatur, die Körperfülle oder die Stimmung wechseln. Aber es geht im neuen Programm von **Sia Korthaus** nicht nur um dieses Thema. Wir wechseln alle täglich etwas: Manche wechseln die Partner öfter als die Kleidung, andere wechseln lieber die Wohnung als die Lebensweise. Die Regierung wechselt die Meinung, die Deutsche Bahn ihren Standpunkt und zu wenig Männer die Windeln. Manche wechseln niemals den Urlaubsort oder die Biersorte.Unser Alltag bietet so viel Comedy, das kann man sich alleine gar nicht ausdenken! Ein Wechselbad der Gefühle: lustig, nachdenklich, hintergründig, unterhaltsam, lohnenswert und definitiv abwechslungsreich.

Polacek liest - im letzten Literaturcafé vor der Autobahn!

Entdecken Sie gemeinsam mit dem Schauspieler **Gerhard Polacek** jeden letzten Sonntagmorgen im Monat Schmankerln aus der Weltliteratur bei einem selbstgeschnitzten Apfelstrudel **im letzten Literaturcafé vor der Autobahn**; duschen können Sie danach!

Die Lyrik-Bühne

Die **Lyrik-Bühne** stellt Poeten unterschiedlicher Nationalität, Generation, Stilrichtung und Bekanntheit vor. Gesprochen, gesungen und musikalisch umrahmt auf der Bühne des Kabarett der Galgenstricke. Das Literaturprojekt wird konzipiert und dramaturgisch eingerichtet von **Prof. Dr. Harald Vogel**, musikalische Begleitung: **Johannes Weigle**.

Jankowski & Klaffke: „So schön kaputt“

Musik-Kabarett-Show über ein Land im Wandel

So schön kaputt ist eine abwechslungsreiche Mischung aus Kabarett, Sketchen und eigenen Songs mit Gesang und Klavier - das perfekte Stärkungsmittel für ein Land am Rande des Nervenzusammenbruchs. Humorvoll, kritisch, emotional, und wo nötig auch mal richtig böse. Unsere Devise: Lachen, Nachdenken und vielleicht sogar- Machen! Denn was kaputt ist, muss nicht kaputt bleiben. Du bist nicht allein!

Der Detektiv und das Saxophon: „Tatort Tannenbaum“

"Der Detektiv & das Saxophon" alias **Jo Jung, Ruth Sabadino & Boogaloo**. haben zum Fest der Feste ein brandneues weihnachtliches Krimi Paket geschürt - mit vielen neuen Songs und Geschichten, wie immer eiskalt kombiniert und mordsmäßig lustig! Es ist eben mal wieder „Mords was los unterm Tannenbaum“ ! Facettenreich, hintersinnig und mitreißend gelesen wie es nur einer kann: **Jo Jung** ! Der Schauspieler und Sprecher, dessen markante Stimme vielen Zuhörern durch TV-und Radio bekannt ist, jongliert mühelos mit allerlei Dialekten und lässt gestenreich die Geschichten zu wahren Leben erstehen.

Die Saxophonistin **Ruth Sabadino** und ihre kriminelle Jazzband spielen dazu einen unerhörte coolen Weihnachtsgroove der sogar Knecht Ruprecht Beine macht.

DooWop Mädla: „Emmer Onderwegs“

Im Ländle sind sie überall gern gesehene Gäste, sie reisen aber nicht nur von Ort zu Ort, sondern auch munter durch die Zeiten. Im Gepäck haben sie immer ihre 4-stimmigen Songs im Stil der 50er und 60er Jahre, ihren knitzen Witz in den schwäbischen Liedertexten und den Moderationen, jede Menge gute Laune und natürlich die obligatorischen Petticoats.

Gesa Schulze-Kahleyß moderiert in ihrer unnachahmlichen Art, **Susi Härle** bezaubert mit ihrem glockenhellen Sopran, **Babs Steinbock** platzt beinahe vor Energie und Lebensfreude und **Anette Heiter** versucht mit Gitarre, Ukulele und Bass das alles in geordnete Bahnen zu lenken.

Maria Vollmer: „Hinter´m Höhepunkt geht´s weiter“

Die Partys im Freundeskreis sind zu Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen, und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Biegt ihr Leben also langsam in die Zielgerade ein, in der das Restprogramm aus Lätzchen-häkeln-für-die-Enkel bestehen wird? Im Gegenteil – für **Maria Vollmer** wird es jetzt erst interessant! Sie will auch weiterhin mithelfen, den Planeten zu retten und nebenbei dafür sorgen, dass Ehemann Rainer sich beim Heimwerken nicht selbst verstümmelt. Vor allem aber: Feiern, dass das Leben trotz aller Krisen bunt, fröhlich und ausgelassen bleibt! Sie hat genug Lebenserfahrung, um zu wissen, wie man einen Tag in der Großstadt auch dann überlebt, wenn man sein Handy zuhause vergessen hat. Sie weiß, dass Nachbarn die großartigsten Menschen auf der Welt sind – solange man genug Grappa im Haus hat. Und dass frau wirklich keine Dildo-Party mit Stripper buchen muss, um ein wenig Spaß zu haben. Andererseits ist das natürlich eine tolle Idee.

Klaus Birk: „Oh Heimatländ“

Kabarett und Comedy

Diesmal widmet sich der Kabarettist dem Wunder des Südens.

Es ist Winter in the Städt, Schnee isch in se Är und der **Birk** kommt zu den Galgenstricken und singt: Kein **HeimatLänd** in dieser Zeit, als hier das unsre weit und breit! Zwar wurde manche Lichtgestalt zum Leuchter am Arm der Geschichte, doch der **Birk** lässt sich weder die Hoffnung noch die Freude nehmen, er liest, erzählt, spielt, berichtet, fröhlich, bedenklich und besinnlich. Auch wenn er weiß: Ist das Leben noch so schwer, kommt irgendwo ein Seckel her. So freut er sich dennoch über "the Länd" in the wörl of green, ist fasziniert vom Digital der Ahnungslosen, vom Bienenwohl und Apfelglück, von Freundschaft nach Zeiten der Krone und von der Liebe, die mit Abstand das Schönste ist? Und so wirbt er mit allen gemeinsam: Kommet zu Hauff, oh kommet! Es ist echt der volle Fun to live in the Länd of Baden-Schwaben-Berg, se Länd of Pöts and Sinkers - of se Dichter und Denker, of Schillermän änd Hölderländ, of Käbbler, OneStone änd se Hesse.

Wine, Women and Crime

Das aufregende und witzig-unterhaltsame Zusammenspiel von ARTE- und SWR-Sprecherin und Schauspielerin **Barbara Stoll** und dem **Duo „Hearts and Bones“ mit Biggi Binder** und **Barbara Gräse** bringt geballte Frauenpower auf die Bühne: Soll Mann Frauen trauen? Von mörderischen Frauen, die im Wein die Wahrheit gefunden haben und sich aufmachen, ihre Freiheit zu suchen und ihr Glück zu machen. Kriminelle Prosa und gefährliche Lieder beschreiben menschliche Abgründe. Durchtrieben raffinierte Grausamkeit weiblicher Mörderinnen lehrt uns das Fürchten, hindert das Publikum aber nicht daran, sich mit wohligen Schauer zurückzulehnen und ganz entspannt einen guten Tropfen zu genießen. Bei Nebenwirkungen keine Haftung! ;-))

Carlos Martinez: „Hand Made“

Hand Made heisst das erste Solo Programm, das **Carlos Martínez** im Laufe des letzten Jahrzehnts seines Schaffens zusammengestellt hat. Selbst absolute Bananen in Sachen Pantomime erobert er mit diesem Programm im Handumdrehen. Dem Vorurteil, dass sich mit klassischer Pantomime nur ernsthafte Szenen darstellen liessen, macht der Spanier mit einer Mischung frivoler Frechheit und subtiler Feinfühligkeit endgültig den Garaus. In **Hand Made** zeigt der Künstler sowohl seine humorgespickten Klassiker wie „Der perste Flug“, „Der Barbier“ oder „Die Tuschenspiele“, als auch poetische Stücke wie „Die Taschenuhr“, und „Der Spiegel“.

Peter Vollmer: „Er darf machen, was SIE will“

Wenn Humor die Eigenschaft ist, die Frauen an Männern besonders schätzen, dann dürfte er über Mangel an weiblichem Interesse kaum zu klagen haben: Kabarettist und Comedian **Peter Vollmer** beherrscht insbesondere die Kunst, sich selbst als Mann humorvoll auf die Schippe zu nehmen – und seinen Zuschauern augenzwinkernd klar zu machen, dass sie natürlich mit gemeint sind. So auch in diesem Programm, bei dem er „im Minenfeld der Geschlechterdebatte Topfschlagen“ spielt.

Infos zu den Veranstaltungen: www.kabarettdergalgenstricke.de

GALGENSTADL

Das „Trau Dich was-Brette“ unterm Galgen. DAS OPENSTEIDSCHLE in Esslingens Altstadt in der Webergasse! Webergasse hieß im Mittelalter mal Vicus Textorum! Die Strasse der Texteschreiber! Aber Hallo!!! Bitte nicht nur Texte, auch Unsagbares! Raus mit allem, was raus muss!!! Raus und ab auf die Kleinkunsthöhne ! **MACHT MIT beim GALGENSTADL** ! Für die, die schon immer wollten, sich aber nicht getraut haben. Für blutige Anfänger! Für abgebrühte Profis! Für ganz junge und saualte! **Kabarettler, Poetry Slamer-innen, Stand up oder Sit down Comedy, Zaubern, Verzaubern, Kurzgeschichten, Dichter oder net ganz Dichte, Liedermacher-innen**, usw.. Für alle, die auf die Galgenstrick-Bühne wollen oder müssen. Ganz egal ob allein, als Gruppe oder Duo! Alle haben 10 bis 12 Minuten.

6 Auftritte am Abend. 2 mal 3 mit Pause. Hinterher die Pizza-Connection!

Nähere Info auf unserer Webseite kabarettdergalgenstricke.de

Eintritt: Galgenstadlsonderpreis 14,99 Euro.

Galgenstrick Erich Koslowski moderiert und quatscht uns durch den Abend. Nur Mut!!! Auf geht's! Traut Euch! Wer ist dabei? Mitgemacht,

Dabeisein! Das macht Spaß, das macht Freude! Jetzt anmelden!

Am 28.12. geht's ab! Bewerben mit Foto oder Filmle und

Selbstbeschreibung, online info@kabarettdergalgenstricke.de

Juliane Braun: „Sinn und Sinnlichkeit 50+“

Das Leben könnte so schön sein, wäre da nicht die gnadenlose Mephistola. Nichts ist gut genug für den Geist, der stets verneint! Grauhaarige Frauen, die Spaß an Erotik haben? Um Himmels Willen! Wie wär's mit einer Sterbegeldversicherung 50+ für den würdigen Abgang? In ihrem neuen Programm schlüpft **Juliane Braun** wieder lustvoll in viele Kostüme und Rollen. Mit fulminanter Wandlungsfähigkeit und intelligenter Komik nimmt die ehemalige Managerin und praktizierende Yogalehrerin jetzt als Kabarettistin Selbstoptimierungen im Berufs- und Privatleben aufs Korn. Ob auf Kreuzfahrt oder in der bayerischen Heimat, in Indien oder im Kloster: Gesucht werden **Sinn und Sinnlichkeit** in der zweiten Lebenshälfte.

Die Pianistin **Nicole Winter** macht die facettenreiche Show mit spritzigen Kompositionen und Improvisationen zu einem Musikkabarett der Extraklasse.

Ela und die Herzensbrecher

...entführen ihr Publikum mit ihren mitreißenden Interpretationen der Schlagerhits der 50er und 60er Jahre auf eine musikalische Zeitreise. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Nostalgie, Charme und Leidenschaft begeistern die Musiker **Ela Kirchner** (Gesang), **Manne Stauss** (Gesang/ Akkordeon), **Buddy Bosch** (Gesang/Gitarre) und **Hardy Fritsch** (Gesang/Bass) ihr Publikum bei jedem Auftritt. **Ela Kirchner**, die charismatische Sängerin der Band, verzaubert mit ihrer glockenklaren, kraftvollen Stimme und ihrer authentischen Interpretation der großen Schlagerklassiker. **Ela und die Herzensbrecher** versprühen gute Laune und bringen das Flair der goldenen Schlagerära zurück auf die Bühne.

Uli Keuler spielt...

...heißt das bewährte Programm des schwäbischen Kabarettisten. Gezeigt werden Alltagssituationen, deren Helden jedermann vertraut sind: detailverliebte Fahrkartenkäufer, unbesiegbare Technikjünger, Helikoptereltern und überforderte Hausmänner. Doch gelingt es **Keuler**, die alltägliche Szenerie in ein ziemlich schräges Licht zu tauchen und so dem Gewohnten überraschende Perspektiven abzugewinnen. Und dies ohne Requisiten, Kostüm oder Maske. **Keulers** Markenzeichen ist ein Sprachwitz, der teils derb-komisch, teils zielgenau entlarvend und teils verspielt daherkommt. Das Personal auf der Bühne ist unverkennbar im Schwäbischen angesiedelt, doch könnte sich das Geschehen auch in anderen Teilen der Republik abspielen.

Jo Jung & Edgar Müller: „Von Engeln und Bengeln“

Edgar Müller, Pianist als auch Bandleader von „se Bänd“, dem virtuosen Sextett der WLB-Produktion„se Bluesbrothers“, wie auch Keyboarder der Esslinger Lokal-Mathadoren „Poems on the Rocks“, hat sich mit dem Rezitations- Heinz dieser Lyrics´n´Rock-Formation **Jo Jung** zu einem Duo zusammengetan. Herausgekommen ist ein schräg-frechtes-Weihnachtsprogramm, bei dem man nicht vergessen sollte, sich was auf den Sitz zu legen..."

Wie auch immer - Kommet zuHauf, die Türe der „Galgis“ steht auf ...

Reiner KRÖHNERTs ER

Stephen KINGs ES lebt - hat seine Niederlage gegen die kleinen Paschas vom Club der Verlierer gut überstanden und heißt heute Friedrich Merz. Ein gutes Lachen ist in der heutigen Zeit eines, das einem im Halse stecken bleibt. **Kröhnert** liefert hier zuverlässig. Egal ob er Trump parodiert, Robert Habeck, Boris Becker oder Klaus Kinski u.v.a. – immer erzeugt er beim Zuschauer das Gefühl, die parodierten Personen auf eine neue, teils verstörend-heitere Weise kennen zulernen. Die Tatsache, dass er trotz beißender Kritik nie die Grenze des Diffamierenden überschreitet, macht **Kröhnert** zu einem Kabarettisten und Parodisten, den man ernst nehmen muss - während gleichzeitig das Lachen dort steckt, wo es hingehört: im Hals. In seinem nunmehr 14. Programm **“Reiner KRÖHNERTs ER”** lässt er es allerdings derart gruselig krachen, dass einem das Lachen nicht nur im Halse stecken bleibt, sondern bisweilen auch einen eiskalten Schauer über den Rücken laufen lässt. Denn die Zukunft gehört dem 1,98 Meter großen Teutonen Friedrich Merz. Er lauert auf jedwede sich bietende Machtlücke und so hängt das Damoklesschwert einer drohenden Merzrevolution über der Wackel-Ampel.

LinkMichel: „Jetzt Hammer den Salat“

Unglaubliche 29 verschiedene abendfüllende Programme hat **LinkMichel** in seiner Comedy-Karriere dem Publikum bereits präsentiert. Zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum setzt der vielfach ausgezeichnete Kleinkunstpreisträger mit seinem neuesten Streich **„Jetzt Hammer den Salat“** noch einen drauf. Mit falschen Fährten, unerwarteten Wendungen und überraschenden Pointen beleuchtet er die Absurditäten des Alltags auf aberwitzige Weise und entlarvt dabei das allgegenwärtig Menschliche. So sehr er den Menschen den Spiegel vorhält, so selbstironisch weist **LinkMichel** auf seine eigenen Unzulänglichkeiten hin. Dabei passen Mimik, Gestik, Timing und sein ausgeprägtes Talent für Wortwitz perfekt zusammen. **„Jetzt Hammer den Salat“** ist eine knapp zweistündige Zwerchfellattacke, die niemanden belehrt, aber jedem Lachtränen in die Augen treibt – einfach zum Brüllen komisch!

Klaus Birk: „Adam, Eva und der Trumptower“

Klaus Birk steht seit 30 Jahren als Solist auf der Kabarett-Bühne, ist ebenso lange Autor von "Hannes & der Bürgermeister", hat für mehrere hundert Fernseh- und Radiosendungen geschrieben und darin mitgewirkt. Anlass genug die besten Szenen in einem Programm zu vereinen. Angereichert durch aktuelle Seitenküsse, erzählt **Birk** von Fans, Kritikern, Elefanten auf der Autobahn, lachenden Papageien am Stadion und sprechenden Affen in USA. **Birk** berichtet vom Trumptower, Stuttgart 21, von Adam & Eva bis zum Aussterben der Schwaben in deutschen Landen, von Eidechsen, Fledermäusen und Juchtanekäfern in unserer geliebten Landeshauptstadt. **Birk** nimmt sich Zeit, die Ihre, hält sich den Spiegel vor, in der Hoffnung, dass der Bauch noch in den Spiegel passt. Und er redet über zwischenmenschliche Entziehungen und die große Liebe auf dem Weg ins Glück. Er schmunzelt über Tunnelfraß im Untergrund, bewundert die Gesundheit der Reformier, staunt über global pupsende Kühe am Ganges und den Hagelflieger über Stuttgart.

Erich Koslowski: “Bettnäss Wellness-Frisch gewickelt“

NEU von und mit Erich Koslowski

„**Bettnäss Wellness**“ war schon mal Premiere! 2007! Hat sauviel Spaß gemacht! Wer das damals gesehen hat, kennt das

„**NEUE Bettnäss Wellness-Frisch gewickelt**“ NICHT!!! Aufgrund sämtlicher verschlimmbesserter Pflegereformen wurde

„**frisch gewickelt**“, komplett neu geschrieben! Das neue Galgenstricke Solo-Programm für alle, die wo alt werden. Wo werden wir alt?

In der Pflegereside(me)nz? Die Lebenserwartung explodiert!

Und die Demenz! Wir werden immer älter und immer früher bekloppt!

Lachenmachen über dement gepampert Abgeschobenwerden?

Erich allein und nicht zuhaus! Wie sieht meine Zukunft aus?

Anti-aging-hypofit gespritzt beim Grufti-marathon mit Bypass-Spaß

und Titan-Fließbandscheibe? Oder debil lächelnd bis depressiv dem

Ende entgegen vegetieren? Vom Pflegenotstand zur Notstandspflege.

Das deutsche Alterspflegesystem, der Zuwachs-Wirtschaftszweig mit

Milliarden-Umsätzen. Wer verdient am Dekupidus? Vom bereuhten

Wohnen mit Kämm-service über die Pflegeaufbewahrung mit

Dauerkatheter abkassiert und ruhigestellt ins Alzer(fall)shem?

„**BETTNÄSS WELLNESS – FRISCH GEWICKELT**“ und

wundgelegt! Und trotzdem und gerade deswegen darüber „Tot“-lachen!

Die Zukunftsunterhaltung für Alle!

Blitzgescheit, humorvoll und satirisch – so muss gutes politisches

Kabarett sein. (Esslinger Zeitung)

HIMOYA

Vocal Synth Jazz

Himoya vereint in ihrem Spiel Elemente der Jazz- und elektronischen Popmusik. Die Band versteht sich als Kollektiv: Die Musik entsteht stets in der Gemeinschaft. **Jonathan Hofmeister** (Synthesizer), **Nicolai Amrehn** (Bass), **Julia Ehninger** (Gesang) und **Jeroen Truyen** (Schlagzeug) arbeiten seit Jahren in verschiedenen Projekten zusammen. Sie haben sich dazu entschlossen, die Stärken jedes Einzelnen zusammen zu bringen, um als Kollektiv eine gemeinsame musikalische Erzählung zu entwickeln. In ihren poetischen und nachdenklichen Texten erzählen sie Geschichten von Zuneigung und Verlust, aber auch Anekdoten aus dem täglichen Leben. Die gemeinsam komponierten Stücke spielen mit einer klanglichen Mixtur aus Vocaljazz und Synthpop und spiegeln so die handwerkliche Virtuosität von **Himoya** wider.